

UNIVERSITÄT BERN.

VORLESUNGEN

IM

WINTER-SEMESTER 1875|76

vom 15. Oktober bis 31. März.

BERN.

BUCHDRUCKEREI JENT & REINERT.

1875.

UNIVERSITÄT BERLIN

# VORLESUNGEN

WINTER-SEMESTER 1872/73

vom 15. Oktober bis 31. März.

BERLIN

PRODRUCKEREI HENT & KÖNIG

1873

# Verzeichniss

der

# Vorlesungen

an der

# Hochschule Bern

im

Winter-Semester 1875/76.

## I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.

<b>Einleitung in's Neue Testament (I. Theil: Entwicklungsgeschichte der kanonischen Literatur des Neuen Testaments)</b> . . . . .	Hr. Dr. HOLSTEN, P. o.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Erklärung von Jesaja, Cap. 40—66</b> . . . . .	Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Erklärung des Hosea und Micha</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Alttestamentliche exegetische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 11—12 und Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Erklärung des Hebräerbriefes</b> . . . . .	Hr. Dr. IMMER, P. o.
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Erklärung des Jakobusbriefes</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr.	
<b>Erklärung des Römerbriefes</b> . . . . .	Hr. Dr. HOLSTEN, P. o.
Montag bis Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Erklärung der Offenbarung Johannis</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Mittwoch 4—5 Uhr.	

<b>Allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche,</b> I. Theil . . . . .	Hr. Dr. NIPPOLD, P. o.
Montag bis Freitag 3—4, Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Patristik</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Historische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Abriss der Symbolik</b> . . . . .	Hr. LANGHANS, P. e.
5—6 Uhr, an zu bestimmenden Tagen.	
<b>Apologetik</b> . . . . .	Hr. Dr. IMMER, P. o.
Dienstag und Donnerstag 5—6, Montag und Samstag 8—9 Uhr.	
<b>Die Lehre von der Kirche</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Mittwoch, Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Praktische Theologie (I. Theil: Liturgik und Homiletik)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Homiletische und katechetische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Harmonielehre</b> . . . . .	In zu verabredenden Stunden Hr. Dr. phil. MENDEL, P.-D.
<b>Anleitung zum Kirchengesang</b> <b>Repetitorium für Orgelspiel.</b>	

## I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

<b>Exegese des Römerbriefes</b> , wöchentlich 3 Stunden . . . . .	Hr. HERZOG, P. o.
<b>Exegetische Uebungen</b> , wöchentlich 1 Stunde . . . . .	Derselbe.
<b>Exegese des Exodus</b> , wöchentlich 4 Stunden . . . . .	Hr. Dr. GÖRGENS, P. o.
<b>Alttestamentliche Archæologie</b> , wöchentlich 2 Stunden . . . . .	Derselbe.
<b>Hebräisch</b> , wöchentlich 2 Stunden . . . . .	Derselbe.
<b>Dogmatik</b> , wöchentlich 4 Stunden . . . . .	Hr. HIRSCHWÄLDER, P. o.
<b>Moral</b> , wöchentlich 3 Stunden . . . . .	Derselbe.
<b>Moraltheologische Uebungen</b> , wöchentlich 1 Stunde . . . . .	Derselbe.
<b>Kirchengeschichte des Mittelalters</b> , wöchentlich 4 Stunden . . . . .	Hr. Dr. WOKER, P. o.
<b>Kirchenshistorische Uebungen</b> , wöchentlich 2 Stunden . . . . .	Derselbe.

In Betreff der Vorlesungen über Kirchenrecht erfolgt später Bericht.

## II. Juridische Fakultät\*).

<b>Naturrecht</b> . . . . .	Hr. HODLER, P.-D.
In noch zu bestimmenden Stunden.	
<b>Pandektenl</b> , allgem. Theil, dingliche Rechte (nach Windscheid)	Hr. Dr. VOGT, P. o.
Montag bis Freitag 10—12 Uhr.	

\*) Die Vorlesungen über die germanistischen Rechtsfächer und über Kirchenrecht werden später besonders angezeigt werden.

<b>Pandekten III, Familien- und Erbrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. VOGT, P. o.
Montag bis Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Bernisches Privatrecht</b> (Familienrecht, Vormundschaftsrecht, Sachenrecht, Pfandrecht und Erbrecht). . .	Hr. KÖNIG, P. o.
Montag bis Donnerstag 10—12 Uhr.	
<b>Droit civil français</b> (des droits réels, principaux et acces- soires, des successions et donations) . . .	Hr. Dr. APPLETON, P. o.
Montag bis Mittwoch 3—5 und Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Droit commercial</b> (code de commerce, livre I, et lois fran- çaises sur sociétés commerciales.	Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Loi fédérale sur l'état civil et le mariage</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Strafrecht, Theil II.</b> . . . . .	Hr. Dr. PFOTENHAUER, P. o.
Täglich 8—9 Uhr.	
<b>Ueber die Voraussetzung und den Wegfall der Strafanwendung</b> In 2 noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich.	Derselbe.
<b>Allgemeines Staatsrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
Montag bis Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Kriegsrecht</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 6—7 Uhr Abends, öffentlich.	
<b>Eidgenössisches Bundesstaatsrecht</b> mit Berücksichtigung des kantonalen Staatsrechts . . . . .	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Donnerstag, Freitag, Samstag 9—10 und Donner- stag und Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Helvetische Republik</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr Abends, öffentlich.	
<b>Allgemeine Volkswirtschaftslehre</b> (Geschichte und Theorie der Volkswirtschaft) . . . . .	Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o.
Dienstag bis Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Lehre von den Steuern</b> mit Berücksichtigung der Schweiz Dienstag und Mittwoch 9—10 Uhr.	Derselbe.
<b>Gerichtliche Medicin für Juristen</b> . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Montag und Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Staatsrechtliches Repetitorium</b> . . . . .	Hr. Dr. SAMUELY, P. o.
In einer zu bestimmenden Stunde.	
<b>Bundesrechtliches Praktikum</b> . . . . .	Hr. Dr. GISI, P.-D.
Montag 7—9 Uhr Abends.	
<b>Volks- und staatswirtschaftliches Repetitorium</b> . . . . .	Hr. Dr. v. SCHEEL, P. o.
In einer zu bestimmenden Stunde.	
<b>Civilprozesspraktikum</b> . . . . .	Hr. HODLER, P.-D.
Freitag 6 Uhr Nachmittags.	

### III. Medicinische Fakultät.

<b>Systematische Anatomie des Menschen, Osteologie und Syndesmologie</b> . . . . .	Hr. Dr. AEBY, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Systematische Anatomie des Menschen, Myologie und Splanchnologie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr.	
Mittwoch, Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Microscopische Anatomie.</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Secirübungen</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium der Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>Physiologie (II. Theil: Stimme, Sinne und Nervensystem).</b> Hr. Dr. VALENTIN, P. o.	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 und	
Versuche Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Physiologische Uebungen.</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag 3—5 Uhr.	
<b>Microscopie in gewöhnlichem und polarisirtem Lichte.</b> . . . .	Derselbe.
Montag, Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Allgemeine pathologische Anatomie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Microscopischer Cours der pathologischen Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag 2—4 Uhr.	
<b>Sectionscurs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 2—4 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin mit gerichtärztlicher Casuistik</b> . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Täglich Samstag ausgenommen 4—5 Uhr.	
<b>Oeffentliche Gesundheitspflege (Sanitätspolizei).</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Gerichtärztliches Practicum</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 11—12 Uhr.	
<b>Chirurgie (Repetitorium und Examinatorium)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Geschichte der Medicin</b> . . . . .	Hr. Dr. JONQUIÈRE, P. h.
Wöchentlich 3 Stunden (öffentlich).	
<b>Balneologie und Klimatologie</b> . . . . .	Derselbe.
Wöchentlich 2 Stunden.	
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag,	
Samstag 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 Uhr.	

<b>Allgemeine Chirurgie (II. Theil)</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Dienstag, Donnerstag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Ausgewählte Abschnitte aus der Chirurgie</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 7—9 Uhr Abends.	
<b>Medicinische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. QUINCKE, P. o.
6 Mal wöchentlich 8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Specielle Pathologie und Therapie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag Donnerstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Geburtshülflich-gynäkologische Klinik</b> (verbunden mit diagnosti- schen Uebungen 3 Mal wöchentlich) . . . . .	Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, Freitag, Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Gynäkologie (I. Theil: Theoretische Geburtshülfe)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. DOR, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr.	
<b>Ophthalmoscopischer Cours</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 11—1 Uhr.	
<b>Gerichtliche Chemie mit Experimenten und Demonstrationen</b>	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHÄRER, P. e.
Samstag 4—5 Uhr.	
<b>Cursus der qualitativen und quantitativen zoochemischen Analyse</b> . . . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. h.
Zweistündig.	
<b>Toxikologie</b> . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
<b>Praktische Arbeiten in Laboratorium</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.	
<b>Klinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. DEMME, P. h.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten (Erste Hälfte: Die Erkrankungen der Neugeborenen)</b> . . . . .	Derselbe.
In einer zu bestimmenden Abendstunde.	
<b>Verbandcurs</b> . . . . .	Hr. Dr. W. EMMERT, P.-D.
Samstag 2—3 Uhr.	
<b>Repetitorium der chirurgischen Verbandlehre für ältere Stu- dierende (gratis)</b> . . . . .	Derselbe
Montag 2—3 Uhr.	
<b>Klinische Vorträge über venerische und dermatologische Krankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. v. ERLACH, P.-D.
Samstag 2—4 Uhr.	

<b>Theoretische Augenheilkunde</b> (II. Theil: Refractions- und Accommodationsanomalien, Strabismus . . . . .)	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag, Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Repetitorium der Augenheilkunde</b> . . . . .	Derselbe.
3 Mal wöchentlich.	
<b>Praktische Uebungen in der Bestimmung von Refractions- und Accommodationsanomalien</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Arzneimittellehre mit Anschluss eines Demonstrationscurses über Pharmakognosie.</b> . . . . .	Hr. Dr. VALENTIN, P.-D.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag in noch zu bestimmenden Stunden.	
<b>Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Die chronischen Hautkrankheiten mit Benutzung des poliklinischen Materials</b> . . . . .	Hr. Dr. WEBER, P.-D.
Freitag, Samstag 1—2 Uhr.	
<b>Ueber Fracturen und Luxationen</b> . . . . .	Hr. Dr. GERARD, P.-D.
2—3stündig.	
<b>Ueber Hernien</b> . . . . .	Derselbe.
1—2stündig.	
<b>Geburtshülflicher Operationscurs</b> . . . . .	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
3 Mal wöchentlich 6—7 Uhr Abends.	
<b>Pathologie und Therapie des Wochenbettes</b> (öffentlich) . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 5—6 Uhr Abends.	

## IV. Philosophische Fakultät\*).

### I. Abtheilung.

<b>Rechtsphilosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. RIS, P. o.
An den vier ersten Wochentagen Morgens 8—9 Uhr.	
<b>Logik</b> . . . . .	Derselbe.
An den vier ersten Wochentagen von 2—3 Uhr.	
<b>Geschichte der neuesten Philosophie von Kant an</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Allgemeine Geschichte der Philosophie bis auf Kant</b> ((incl.) . . . . .	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
In 4 Stunden wöchentlich.	
<b>Philosophische Uebungen</b> (Aristotelisches) . . . . .	Derselbe.
In 2—3 Stunden wöchentlich.	

\*) Die mit \* bezeichneten Vorlesungen werden mit Berücksichtigung der Bedürfnisse angehender Sekundarlehrer gelesen.

<b>Aesthetische Erklärung dramatischer Werke</b> . . . . .	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
In 1 Stunde wöchentlich.	
<b>Psychologie</b> . . . . .	Hr. Dr. TRÄCHSEL, P. e.
Dreistündig.	
<b>Geschichte der alten Philosophie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr Abends.	
<b>Kunstgeschichte</b> (die Malerei seit der franz. Revolution) . . . . .	Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr Abends.	
<b>Pädagogik</b> (Methodologie des Unterrichts in der deutschen Sprache) . . . . .	Hr. RÜEGG, P. e.
Samstag 2—4 Uhr.	
<b>Anfangsgründe des Sanskrit nach Stenzler's Elementarbuch</b> . . . . .	Hr. Dr. KNAUS, P. e.
1 Stunde.	
<b>Arabische Grammatik</b> . . . . .	Hr. Dr. ROHR.
Dienstag 2—3, Freitag 3—4 Uhr.	
<b>Sophokles Oedipus Tyrannos</b> . . . . .	Hr. Dr. RETTIG, P. o.
An den vier ersten Wochentagen 10—11 Uhr.	
<b>Horaz Satiren</b> . . . . .	Derselbe.
An den vier ersten Wochentagen 11—12 Uhr.	
<b>Philologisches Seminar</b> (Xenophon de republica Atheniensium und Leitung der schriftlichen Arbeiten und Disputationen) . . . . .	Derselbe.
Freitag und Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Rede des Demosthenes vom Kranze</b> . . . . .	Hr. Dr. KNAUS, P. e.
2 Stunden.	
<b>Tacitus Agrikola</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
<b>Aristophanes Frösche</b> . . . . .	Hr. Dr. HAGEN, P. e.
Mittwoch und Donnerstag 9—10, Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Ueber die Homerfrage</b> (öffentlich) . . . . .	Derselbe.
Montag Abends 7—8 Uhr.	
<b>Philologisches Seminar</b> (ausgewählte Elegieen des Properz) . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Die Wolken des Aristophanes</b> . . . . .	Hr. Dr. JAHN, P.-D.
3 Stunden öffentlich.	
<b>Aristophanes Wespen</b> . . . . .	Hr. PFANDER, P.-D.
Dreistündig.	
<b>Herodot</b> (Buch I, mit besonderer Berücksichtigung der Unterschiede des jon. und att. Dialekts) . . . . .	Hr. Dr. ROHR, P.-D.
Montag, Mittwoch, Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Lateinische Stilübungen</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 3—5 Uhr.	

<b>Mittelhochdeutsche Grammatik</b> . . . . .	Hr. Dr. HIRZEL, P. o.
In 3 wöchentlichen Stunden.	
<b>Geschichte der deutschen Dichtung im 19. Jahrhundert</b> . . . . .	Derselbe.
In 3 wöchentlichen Stunden.	
<b>*Rhetorik mit praktischen Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 wöchentlichen Stunden.	
<b>Deutsche Grammatik</b> . . . . .	Hr. Dr. BÄBLER, P.-D.
2 Stunden.	
<b>Geschichte der deutschen Literatur der Reformationszeit</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHÖNI, P.-D.
In 2 Stunden.	
<b>Geschichte der mittelhochdeutschen Litteratur</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 Stunden.	
<b>Cervantes Don Guyote in Musternovellen</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>Italienische Sprache</b> . . . . .	Hr. FAVROT, P.-D.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr Abends.	
<b>*Geschichte der Schweiz vom Jahre 1798 bis zum Jahre 1830</b> . . . . .	Hr. Dr. HIDBER, P. o.
Dienstag und Mittwoch 5—6 Uhr Abends.	
<b>*Geschichte des Burgunder- und Schwabenkrieges (öffentlich)</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Historisches Seminar: a) Diplomatie oder Urkundenlehre. b) *Historische Arbeiten. Uebungen im Vortragen und Unterrichten</b> . . . . .	Derselbe.
In noch zu bestimmenden Stunden.	
<b>Geschichte des Reformationszeitalters</b> . . . . .	Hr. Dr. STERN, P. e.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.	
<b>Geschichte der Entstehung des Freistaates von Nordamerika (öffentlich)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 5—6 Uhr.	
<b>Historisches Seminar: a) Historisch-kritische Uebungen. b) *Historisch-pädagogische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>*Kritische Uebungen zur älteren Bernischen Geschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. GISI, P.-D.
Dienstag 7—9 Uhr Abends.	
<b>Griechische Geschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. DÜBI, P.-D.
In drei wöchentlichen Stunden.	
<b>Akademisches Zeichnen und Malen</b> . . . . .	Hr. VOLMAR, P.-D.
Täglich 9—12 und 2—6 Uhr.	
<b>Landschaftszeichnen</b> . . . . .	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	
<b>Anatomisches Zeichnen</b> . . . . .	Derselbe.
In zu bestimmenden Stunden.	

## II. Abtheilung.

Differenzialgleichungen . . . . .	Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
4 Stunden wöchentlich.	
Flächen zweiten Grades . . . . .	Derselbe.
3 Stunden wöchentlich.	
Binäre quadratische Formen . . . . .	Derselbe.
3 Stunden wöchentlich.	
Synthetische Geometrie . . . . .	Hr. Dr. SIDLER, P. h.
2 Stunden.	
Repetitorium über Algebra, Trigonometrie und analytische Geometrie . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
Polygonarverfahren . . . . .	Hr. BLASER, P.-D.
5 Stunden.	
Mathematischer Vorbereitungscurs für Artillerieaspiranten .	Derselbe.
5 Stunden.	
Elemente der darstellenden Geometrie . . . . .	Hr. BENTELI, P.-D.
2 Stunden.	
Kegelflächen, Rotationsflächen, Beleuchtungslehre . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	
*Experimental-Physik, II. Theil (theoretische Optik, Wärme, Magnetismus, statische und strömende Elec- tricität) . . . . .	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
Repetitorium der Physik . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
*Physik der Atmosphäre (Meteorologie) . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
Einleitung in die dynamische Wärmetheorie . . . . .	Derselbe.
Zweistündig.	
Anleitung zum physikalischen Messen . . . . .	Derselbe.
Vierstündig.	
Chemie der organischen Verbindungen mit Einschluss der Analyse organischer Körper . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Täglich 2—3 Uhr.	
Praktische Curse im Laboratorium . . . . .	Derselbe.
Täglich 9—12 und 3—5 Uhr.	
Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chemie .	Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.	
Repetitorium der unorganischen und organischen Chemie .	Hr. WALTHER, P.-D.
Zweistündig.	
Allgemeine Naturgeschichte . . . . .	Hr. Dr. PERTY, P. o.
Montag bis Donnerstag 3—4 Uhr.	

Zoologie . . . . .	Hr. Dr. PERTY, P. o.
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	
*Naturgeschichte der kryptogamischen Pflanzen . . . . .	Hr. Dr. FISCHER, P. o.
Montag, Freitag 3—4 Uhr.	
*Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen kryptogamischer Pflanzen . . . . .	Derselbe.
Samstag 2—3 Uhr.	
Repetitorium der allgemeinen und speciellen Botanik mit besonderer Berücksichtigung der officinellen Pflanzen . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag 10—11 Uhr.	
Demonstrationen und Excursionen zur Kryptogamienkunde (öffentlich) . . . . .	Derselbe.
1 Mal wöchentlich.	
*Mineralogie . . . . .	Hr. Dr. BACHMANN, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr Morgens.	
*Mineralogische Uebungen . . . . .	Derselbe.
Samstag 8—9 Uhr Morgens.	
*Stratigraphische Paläontologie . . . . .	Derselbe.
4 Stunden.	
*Hydrographie . . . . .	Derselbe.
2 Stunden.	

**Bern**, den 20. Juli 1875.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

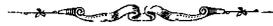
**Prof. Dr. H. Dor.**

# Stundenplan

der

## Bernischen Hochschule.

**Winter-Semester 1875/76.**



ANMERKUNG. — In den Stundenplan werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für welche eine bestimmte Zeit im Kataloge angegeben ist; auch sind diejenigen Curse, welche den ganzen Tag zugänglich sind, wie Secirübungen und chemische Practica, weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. — Wintersemester 1875/76.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, moral-theolog. Repetit.	Hirschwälder, Dogmatik.	Hirschwälder, Dogmatik.	Woker, kirchenhistor. Uebungen.
9—10	Görgens, Exodus.	Görgens, Exodus.	Görgens, Exodus.	Herzog, Römerbrief.	Woker, kirchenhistor. Uebungen.	
10—11	Görgens, alttestam. Archäologie.	Görgens, alttestam. Archäologie.	Görgens, Hebräisch.	Herzog, exegetische Uebungen.		
3—4	Woker, Kirchengesch. des Mittelalters.	Woker, Kirchengesch. des Mittelalters.	Herzog, Römerbrief.	Woker, Kirchengesch. d. Mittelalters.	Woker, Kirchengesch. d. Mittelalters.	
4—5	Görgens, Hebräisch.	Hirschwälder, Moral.	Herzog, Römerbrief.	Hirschwälder, Moral.	Hirschwälder, Moral.	

I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. — Wintersemester 1875/76.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Immer, Apologetik.	Immer, Erklärung d. Hebräerbriefs.	Immer, Erklärung d. Hebräerbriefs.	Immer, Erklärung d. Hebräerbriefs.	Immer, Erklärung d. Hebräerbriefs.	Immer, Apologetik.
9—10	Studer, Erklärung v. Jesaja, cap. 40—66.	Studer, Erklärung v. Jesaja, cap. 40—66.	Studer, alttestamentl. exeget. Uebungen.			
10—11	Müller, Prakt. Theol.	Müller, Prakt. Theol.	Müller, Prakt. Theol.	Müller, Prakt. Theol.	Müller, Prakt. Theol.	
11—12	Studer, Erklärung v. Hosea und Micha. Müller, homilet. und katechet. Uebungen.	Studer, Erklärung v. Hosea und Micha. Müller, homilet. und katechet. Uebungen.	Studer, Erklärung v. Hosea und Micha. Müller, Lehre von der Kirche.	Studer, Erklärung v. Hosea und Micha. Nippold, Patristik. Müller, homilet. und katechet. Uebungen.	Studer, alttestamentl. exeget. Uebungen. Nippold, Patristik. Müller, Lehre von der Kirche.	Nippold, Geschichte d. christl. Rel. u. Kirche. Müller, Lehre von der Kirche.
2—3	Holsten, Erklärung d. Römerbriefs.	Holsten, Erklärung d. Römerbriefs.				
3—4	Holsten, Einleit. in's N. Testament. Nippold, Geschichte d. christl. Rel. u. Kirche.	Holsten, Einleit. in's N. Testament. Nippold, Geschichte d. christl. Rel. u. Kirche.	Holsten, Einleit. in's N. Testament. Nippold, Geschichte d. christl. Rel. u. Kirche.	Holsten, Einleit. in's N. Testament. Nippold, Geschichte d. christl. Rel. u. Kirche.	Holsten, Einleit. in's N. Testament. Nippold, Geschichte d. christl. Rel. u. Kirche.	
4—5	Holsten, Offenbarung Johannis.	Immer, Erklärung d. Jakobusbriefs. Holsten, Offenbarung Johannis.	Immer, Erklärung d. Jakobusbriefs. Holsten, Offenbarung Johannis.	Nippold, historische Uebungen.	Nippold, historische Uebungen.	
5—6		Immer, Apologetik.		Immer, Apologetik.		

## II. Juridische Fakultät. \*) — Wintersemester 1875/76.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Pfotenhauer, Strafr. II.	Pfotenhauer, Strafr. II.	Pfotenhauer, Strafr. II.	Pfotenhauer, Strafr. II.	Pfotenhauer, Strafr. II.	Pfotenhauer, Strafr. II.
9—10		von Scheel, Lehre von den Steuern.	von Scheel, Lehre von den Steuern.	Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.
10—11	Vogt, Pandekten I. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I.	
11—12	Vogt, Pandekten I. Emmert, gerichtl. Med. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I. Emmert, gerichtl. Med. König, bern. Privatr.	Vogt, Pandekten I.	
3—4	Appleton, droit civil français.	Appleton, droit civil français.	Appleton, droit civil français.	Appleton, droit civ. fr., loi féd. sur l'Etat civil et le mariage. Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	Appleton, droit commercial. Hilty, eidgen. Bundesstaatsrecht.	
4—5	Samuely, allg. Staatsr.	Samuely, allg. Staatsr.	Samuely, allg. Staatsr.	Appleton, loi fédér. sur l'Etat civil et le mariage. Samuely, allg. Staatsr.	Appleton, droit commercial. Samuely, allg. Staatsr.	
5—6	Vogt, Pandekten III.	Vogt, Pandekten III. von Scheel, allg. Volkswirtschaftslehre.	Vogt, Pandekten III. von Scheel, allg. Volkswirtschaftslehre.	Vogt, Pandekten III. von Scheel, allg. Volkswirtschaftslehre.	von Scheel, allg. Volkswirtschaftslehre.	
6—7	Samuely, Kriegerrecht.				Hodler, Civilprozesspraktikum.	
7—8	Gisi, bundesrechtl. Praktikum.				Hilty, helvetische Republik.	
8—9	Gisi, bundesrechtl. Praktikum.					

\*) Die Vorlesungen über germanistische Rechtsfächer und über Kirchenrecht werden später besonders angezeigt werden.

### III. Medicinische Fakultät. — Wintersemester 1875/76.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Kocher, allg. Chir. II.		Kocher, allg. Chir. II.		
8—9	Quincke, (8-9 <sup>1/2</sup> ) med. Klinik u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 <sup>1/2</sup> ) med. Klinik u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 <sup>1/2</sup> ) med. Klinik u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 <sup>1/2</sup> ) med. Klinik u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 <sup>1/2</sup> ) med. Klinik u. Poliklinik.	Quincke, (8-9 <sup>1/2</sup> ) med. Klinik u. Poliklinik.
9—10	Emmert, öff. Ges. Pflege Kocher, (9 <sup>1/2</sup> -11) chir. Klinik u. Polikl. E. Emmert, Rechn. von Refr. u. Accom. Anom.	Kocher, (9 <sup>1/2</sup> -11) chir. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, (9 <sup>1/2</sup> -11) chir. Klinik u. Poliklinik.	Emmert, öff. Ges. Pflege Kocher, (9 <sup>1/2</sup> -11) chir. Klinik u. Poliklinik. E. Emmert, Rechn. von Refr. u. Accom. Anom.	Kocher, (9 <sup>1/2</sup> -11) chir. Klinik u. Poliklinik.	Kocher, (9 <sup>1/2</sup> -11) chir. Klinik u. Poliklinik.
10—11	Aeby, syst. Anat. d. M. Aeby, system. Anatom. des Menschen.	Aeby, syst. Anat. d. M. Valentin, Physiolog. II.	Aeby, syst. Anat. d. M. Aeby, system. Anatom. des Menschen.	Aeby, syst. Anat. d. M. Aeby, system. Anatom. des Menschen.	Aeby, syst. Anat. d. M. Valentin, Physiolog. II.	Aeby, syst. Anat. d. M. Aeby, system. Anatom. des Menschen.
11—12	Valentin, Physiolog. II. Quincke, (11-12 <sup>1/2</sup> ) spez. Path. u. Therap. Dor, Klinik u. Polikl.	Langhans, allg. path. A. Anatomie. Emmert, gericht. ärztl. Praktikum. Dor, Klinik u. Polikl.	Langhans, allg. path. Anatomie. Dor, ophthalmoskop. Kurs.	Valentin, Physiolog. II. Quincke, (11-12 <sup>1/2</sup> ) spez. Path. u. Therap. Dor, Klinik u. Polikl.	Langhans, allg. path. Anatomie. Müller, (11-12 <sup>1/2</sup> ) geburtshülf. gynäk. Kl.	Langhans, allg. path. Anatomie. Müller, (11-12 <sup>1/2</sup> ) geburtshülf. gynäk. Kl.
12—1	Dor, Klinik u. Polikl.	Dor, Klinik u. Polikl.	Dor, ophthalmoskop. K.	Dor, Klinik u. Polikl.		
1—2					Weber, d. chron. Hautkrankh. m. Benutz. d. polikl. Materials.	Weber, d. chron. Hautkrankh. m. Benutz. d. polikl. Materials.
2—3	Langhans, Sekt.-Kurs. Emmert, Repet. d. chir. Verandlehre. Valentin p. d., Polikl. f. Ohren- u. Kehlkopfkr.	Langhans, mikroskop. Kurs d. pathol. Anat.	Langhans, Sekt.-Kurs.	Langhans, mikroskop. Kurs d. pathol. Anat. Valentin p. d., Polikl. f. Ohren- u. Kehlkopfkrankheiten.	Valentin, Physiolog. II. (Versuche). Langhans, Sekt.-Kurs.	Emmert, Verbandkurs. v. Erlach, klin. Vortr. über vener. u. dermatol. Krankh.
3—4	Valentin, Mikroskopie. Langhans, Sekt.-Kurs. Müller, Gynäkologie I. Demme, Klinik der Kinderkrankheiten.	Aeby, mikrosk. Anat. Valentin, physiol. Ueb. Langhans, mikroskop. Kurs d. pathol. Anat. Müller, Gynäkolog. I.	Aeby, mikroskopische Anatomie. Langhans, Sekt.-Kurs.	Aeby, mikrosk. Anat. Valentin, physiol. Ueb. Langhans, mikroskop. Kurs d. pathol. Anat. Müller, Gynäkologie I. Demme, Kl. d. Kinderk.	Valentin, Mikroskopie. Langhans, Sekt.-Kurs. Müller, Gynäkologie I.	v. Erlach, klin. Vortr. über vener. u. dermatol. Krankh.
4—5	Valentin, Mikroskopie. Emmert, gerichtl. Med.	Valentin, physiol. Ueb. Emmert, gerichtl. Med.	Emmert, gerichtl. Med.	Valentin, physiol. Ueb. Emmert, gerichtl. Med.	Valentin, Mikroskopie. Emmert, gerichtl. Med.	Schærer, Psychiatrie.
5—6	Emmert, Chirurgie. Müller, geburtshülf. gynäkol. Klinik. Schwarzenbach, gerichtl. Chemie. E. Emmert, theoret. Augenheilkunde II.	Müller, geburtshülf. gynäkol. Klinik. Schwarzenbach, gerichtl. Chemie.	Conrad, Pathologie u. Therapie des Wochenbettes.	Müller, geburtshülf. gynäkol. Klinik. Schwarzenbach, gerichtl. Chemie. E. Emmert, theoret. Augenheilkunde II.	Emmert, Chirurgie. Müller, geburtshülf. gynäkol. Klinik. Schwarzenbach, gerichtl. Chemie.	Schærer, Psychiatrie.
7—9				Kocher, ausgew. Abschnitte a. d. Chirurg.		

IV. Philosophische Fakultät. — Wintersemester 1875/76.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Ris, Rechtsphilos. Bachmann, Mineral.	Ris, Rechtsphilos. Bachmann, Mineral.	Ris, Rechtsphilos. Bachmann, Mineral.	Ris, Rechtsphilos. Bachmann, Mineral.	Sachmann, Mineral. Hagen, Aristophanes.	Bachmann, mineralog. Uebungen.
9—10	Forster, Experiment- Physik II. Theil.	Hagen, ausgew. Ele- gien d. Properz. Forster, Exp.-Phys.II.	Forster, Experiment- Physik II. Theil. Hagen, Aristophanes.	Hagen, Aristophanes. Forster, Experiment- Physik II. Theil.	Hagen, ausgew. Ele- gien des Properz. Forster, Exp.-Phys.II.	Forster, Experiment- Physik II. Theil.
10—11	Rettig, Sophokles' Oe- dipus Tyrannos.	Rettig, Soph. Oed.Tyr. Fischer, Repet. d. allg. u. speziell. Botanik.	Rettig, Sophokles' Oe- dipus Tyrannos.	Rettig, Sophokles' Oe- dipus Tyrannos. Fischer, Repet. d. allg. u. speziell. Botanik.	Rettig, Xenophon, de republica Athenien- sium.	Rettig, Xenophon, de republica Athenien- sium.
11—12	Rettig, Horaz' Satyren. Perty, Zoologie.	Rettig, Horaz' Satyren. Perty, Zoologie.	Rettig, Horaz' Satyren. Perty, Zoologie.	Rettig, Horaz' Satyren. Perty, Zoologie.	Perty, Zoologie.	Schwarzenbach, Repe- titorium u. Examin. d. gesamt. Chem.
2—3	Ris, Logik. Rohr, Herodot, B. I. Schwarzenbach, Chem.	Ris, Logik. Rohr, arabische Gram- matik. Schwarzenbach, Chem.	Ris, Logik. Rohr, Herodot, B. I. Schwarzenbach, Chem.	Ris, Logik. Schwarzenbach, Chem.	Rohr, Herodot, B. I. Schwarzenbach, Chem.	Rüegg, Pädagogik. Schwarzenbach, Chem. Fischer, Untersuch. u. Bestimm. kryptog. Pflanzen.
3—4	Ris, neueste Philos. von Kant. Perty, allg. Naturg. Fischer, Naturgesch. d. kryptogam. Pflanz.	Ris, neueste Philos. von Kant Perty, allgem. Natur- geschichte.	Perty, allgem. Natur- geschichte.	Ris, neueste Philos. von Kant. Perty, allgem. Natur- geschichte. Rohr, latein. Stylüb.	Ris, neueste Philos. von Kant. Rohr, arab. Grammat. Fischer, Naturgesch. d. kryptogam. Pflanz.	Rüegg, Pädagogik.
4 5		Stern, Geschichte des Reformationszeitalt.	Stern, Geschichte des Reformationszeitalt.	Stern, Geschichte des Reformationszeitalt. Rohr, latein. Stylüb.	Stern, Geschichte des Reformationszeitalt.	
5—6	Trächsel, Geschichte d. alten Philosophie. Stern, Entsteh. d. Frei- staates v. Nordamer.	Hidber, Schweizer- gesch. 1798—1830.	Hidber, Schweizer- gesch. 1798—1830.	Trächsel, Geschichte d. alten Philosophie. Hidber, Burgunder- u. Schwabenkrieg.	Hidber, Burgunder- u. Schwabenkrieg.	
7—8	Hagen, über d. Homer- frage.	Gisi, krit. Ueb. z. ältern bern. Gesch. (7-9).			Trächsel, Kunstgesch.	
8—9		Favrot, ital. Sprache.		Favrot, ital. Sprache.	Favrot, ital. Sprache.	

**D**as Reglement für das **historische Seminar** an der Hochschule kann sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei dem Rektorate der Hochschule und bei den Direktoren des Seminars eingesehen werden.

Das Reglement für das **philologisch-pädagogische Seminar** liegt sowohl auf der Erziehungsdirektion, als auch bei den Direktoren des Seminars zur Einsicht offen.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Studenten-Bibliothek** ist Dienstag, Donnerstag, Samstag von 1—2 Uhr offen; ihre Benutzung steht den Studirenden gegen ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen halbjährlichen Beitrag von Fr. 2 frei.

Die **medizinische Bibliothek** ist offen Dienstag und Samstag von 1—2 Uhr; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Universität und die Mitglieder der Sanitäts-Behörden unentgeltlich.

Die **Prediger-Bibliothek** ist Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist den Studirenden der Theologie gegen einen jährlichen Beitrag von Fr. 2. 50 gestattet.

Der **Kunst- und Antikensaal** im Bundesrathhause ist täglich (Vormittags von 8—12 Uhr, und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) offen.

Das **städtische Museum** ist Dienstag und Samstag von 2—4 Uhr, und Sonntag von 11—12 Uhr geöffnet.

**Bern**, den 20. Juli 1875.

Namens des akademischen Senates:

Der Rektor:

**Prof. Dr. H. Dor.**

# Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Winter-Semester 1875/76.

Osteologie . . . . .	2 Stdn. wöch.	Hr. Pros. HARTMANN.
Histologie und systematische Anatomie . . . . .	5 Stdn. wöch.	Hr. Prof. METZDORF.
Securübungen . . . . .	12 Stdn. wöch.	Hr. Prof. METZDORF und Hr. Pros. HARTMANN.
Physiologie, II. Theil . . . . .	4 Stdn. wöch.	Hr. Prof. METZDORF.
*Organische Chemie . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. SCHWARZENBACH.
*Arbeiten im chemischen Laboratorium . . . . .	6 Stdn. wöch.	
*Physik . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FORSTER.
*Mineralogie und Geologie . . . . .	5 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. BACHMANN.
*Repetitorium der Botanik . . . . .	2 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. FISCHER.
Specielle Pathologie und Therapie, II. Theil	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. ANACKER.
Chirurgie, I. Theil . . . . .	6 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. PÜTZ.
Pathologische Anatomie . . . . .	3 Stdn. wöch.	Hr. Prof. Dr. ANACKER.
Materia medica und Receptirkunde . . . . .	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Pharmacognosie . . . . .	2 Stdn. wöch.	Derselbe.
Hufbeschlagslehre . . . . .	2 Stdn. wöch.	Hr. Pros. HARTMANN.
Stationäre Klinik . . . . .	6—9 Stdn. w.	Hr. Prof. Dr. PÜTZ.
Ambulatorische Klinik . . . . .	Stdnz. unb.	Hr. Prof. v. NIEDERHÄUSERN.
Operationsübungen u. topographische Anatomie	Stdnz. unb.	Hr. Prof. Dr. PÜTZ.
Sectionen . . . . .	Stdnz. unb.	HH. PÜTZ und ANACKER.
Gerichtliche Thierheilkunde . . . . .	3 Stdn. wöch.	Hr. Prof. v. NIEDERHÄUSERN.
Polizeiliche Thierheilkunde . . . . .	3 Stdn. wöch.	Derselbe.
Thierproductionslehre . . . . .	4 Stdn. wöch.	Derselbe.
Repetitorium der Anatomie und Physiologie	3 Stdn. wöch.	Hr. Pros. HARTMANN.

Bern, den 18. Juli 1875.

Der Direktor der Thierarzneischule:  
**Prof. Dr. Pütz.**

\*) S. Vorlesungsverzeichniss der Universität.